

27. April 2014 (15:00 Uhr) ; MITTELSACHSENKLASSE:

Platz: 4, 41:46Tore, 31 Punkte

21. Spieltag : SG 1899 Striegistal - TSV 1888 Falkenau 4 : 1 (1 : 0)

Aufstellung:



Auswechslungen:

46. Min. Fischer für Bayerlein
51. Min. Oehme, A. für Belger
71. Min. Gärtner für Illgen

Tore:

1:0 (34.Min.)
2:0 (47.Min.)
2:1 (50.Min.) Belger
3:1 (67.Min.)
4:1 (89.Min.)

Auswärtsschwäche bleibt – Niederlage gegen neuen Spitzenreiter fällt aber viel zu hoch aus!

Die am Ende vom Ergebnis her sehr deutliche Niederlage entsprach nicht dem Spielverlauf! Der TSV bestimmte über eine Stunde das Geschehen gegen schwache Gastgeber, aber individuelle Schwächen, einige katastrophale Schlafwageneinlagen im Abwehrverhalten und nicht zuletzt körperliche Defizite zum Ende der Partie sorgten für diese Pleite. Die Falkenauer Mannschaft begann das Match sehr konzentriert und hatte mehr Ballbesitz. Jedoch zeigten schon die ersten Chancen der Gastgeber in der 12. und 13. Minute (**R. Seidel** im Falkenauer Kasten konnte beide 1:1 Situationen durch starke Reaktionen entschärfen) die Mängel auf Seiten der Gäste – inkonsequentes Abwehrverhalten und fehlende Zuordnung!

Aber das Angriffsspiel aus dem Mittelfeld konnte sich durchaus sehen lassen – so auch in der 15. Min, - Klasse Direktspiel über die linke Seite - **S. Belger** verfehlte mit seinem Schuss nur knapp den Kasten.

In der 34. Min dann der zu diesem Zeitpunkt recht schmeichelhafte Führungstreffer der Spielgemeinschaft – ein weiterer Einwurf von der rechten Seite wurde zu kurz abgewehrt und der frei zum Schuss kommende starke Libero der Gastgeber traf Zentimetergenau – 1:0.

In der Folge sorgte wieder **R. Seidel** mit Klasse Parade (40. Min.) dafür, dass es mit diesem knappen Rückstand in die Kabine ging. Die 2. Halbzeit begann leider wieder mit einem „Schockerlebnis“ für die TSV-Elf – es waren in dieser nur zwei Minuten absolviert und die Gastgeber konnten wieder jubeln – nach einem Fehlpass im Mittelfeld ließen die Gastgeber eine völlig unsortierte Falkenauer Abwehr alt aussehen und erzielten ihren 2. Treffer. Aber schon in der **50. Min.** sorgte **S. Belger** mit seinem tollen Freistoßtor zum **2:1** für neue Hoffnung bei den Gästen. Jetzt schien mehr möglich – die Falkenauer Elf drängte nun auf den Ausgleich und befand sich permanent in der Vorwärtsbewegung – Manko in dieser Phase die fehlende Durchschlagskraft der Falkenauer Stürmer! In der 67. Min. dann ein klassischer Konter der Striegistaler Elf, welcher dann auch eiskalt zur 3:1 Führung genutzt werden konnte. Die Chance zum erneuten Anschlusstreffer ergab sich noch einmal und zwar in der 82. Min. - der starke **J. Forberger** flankte von der rechten Seite und **T. Reichardt** traf völlig freistehend das Leder nicht - ... wenn man solche Chancen nicht verwertet...!?

Nachdem die Gastgeber in der 87. Min einen berechtigten Foulelfmeter nicht verwandeln konnten, erzielte der neue Tabellenführer noch ein irreguläres Tor in der 89. Min. (trotz Verletzung eines Falkenauer Spielers im eigenen Strafraum wurde weiterspielt!?) zum Endstand von 4:1.

Trotz der Niederlage konnte sich ein Falkenauer Spieler (Jens Forberger), ob seines 1. Einsatzes im Männerbereich und seiner sehr guten Leistung freuen und erhielt die berechtigten Glückwünsche seiner Mitstreiter – ein gelungener Auftritt – weiter so !!!

VORSCHAU: 22. Spieltag (die Serie von Auswärtsspielen geht weiter):

Sonntag, 11. Mai, 15.00 Uhr; Gegner: „SV Fortschritt Lunzenau“ (Hinspiel 1:3)

SPORT FREI! (A.K.)